

Elterninformation



Das Wichtigste im Überblick

Primarschule und Orientierungsschule Murten

—

4 Fragen zum Lehrplan 21

Wozu ein neuer
Lehrplan?

Wie ist der
Lehrplan
aufgebaut?

Was ändert sich
im Unterricht?

Wie bilden sich
die Lehrpersonen
weiter?

Wozu / Warum

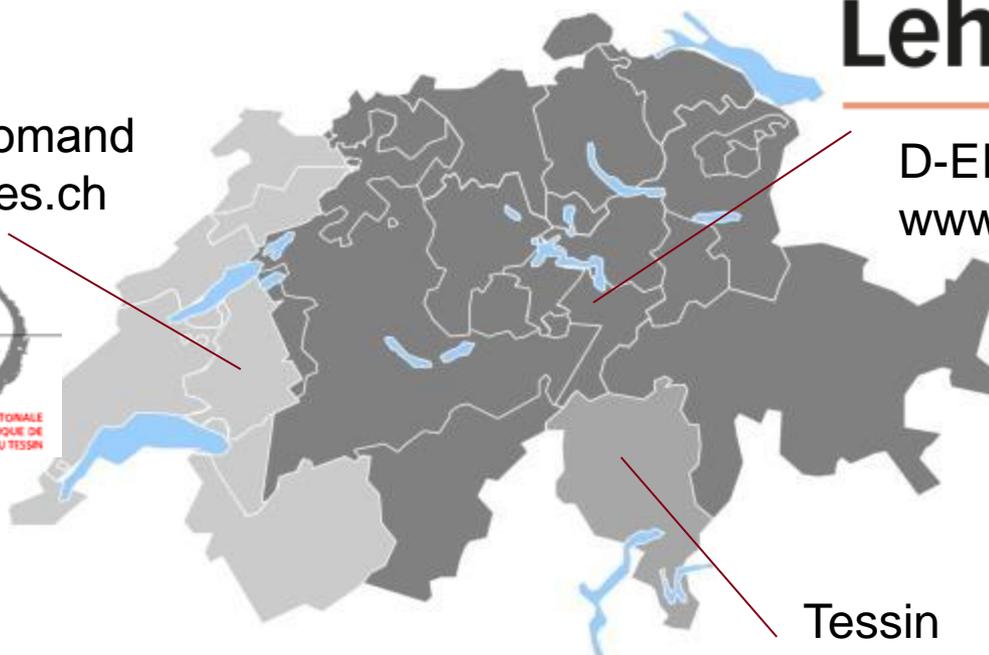
Wozu ein neuer
Lehrplan?

21 Kantone – 1 Lehrplan

PER (2010)
Plan d'études romand
www.plandetudes.ch



CONFÉRENCE INTERCANTONALE
DE L'INSTRUCTION PUBLIQUE DE
LA SUISSE ROMANDE ET DU TESSIN



Lehrplan 21

D-EDK (2014)
www.lehrplan.ch

Tessin



Piano di studio
per la scuola dell'obbligo

Aufbau des Lehrplans 21

Wie ist der
Lehrplan
aufgebaut?

1. Zyklus

1H - 4H

2. Zyklus

5H - 8H

3. Zyklus

9H - 11H

Deutsch

Französisch

Englisch

Italienisch

Latein

Mathematik

Natur, Mensch, Gesellschaft

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
(mit Hauswirtschaft)

Räume, Zeiten, Gesellschaften
(mit Geografie, Geschichte)

Ethik, Religionen, Gemeinschaft
(mit Lebenskunde)

Gestalten: Bildnerisches Gestalten/Textiles und Technisches Gestalten

Musik

Bewegung und Sport

Medien und Informatik

Berufliche Orientierung

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Überfachliche Kompetenzen Personale - Soziale - Methodische Kompetenzen

—

Entwicklungsorientierte Zugänge

Körper, Gesundheit und Motorik
Wahrnehmung
Zeitliche Orientierung
Räumliche Orientierung
Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten
Fantasie und Kreativität
Lernen und Reflexion
Sprache und Kommunikation
Eigenständigkeit und soziales Handeln

Sprachen
Mathematik
Natur, Mensch, Gesellschaft
Gestalten
Musik
Bewegung und Sport

MA.1
C

Zahl und Variable
Mathematisieren und Darstellen

[Herunterladen](#)

Kompetenz

1 Die Schülerinnen und Schüler können Rechenwege darstellen, beschreiben, austauschen und nachvollziehen.

Querverweise
[EZ](#)

MA.1.C.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- a » können zeigen, wie sie zählen.
- b » können Summen darstellen und Darstellungen nachvollziehen (z.B. auf dem 20er-Feld oder auf dem Zahlenstrahl).
- c » können Rechenwege zu Additionen und Subtraktionen darstellen und nachvollziehen (z.B. $18 + 14$ mit Hilfe des Rechenstrichs).
- d » erkennen in grafischen Modellen multiplikative Beziehungen, insbesondere Verdoppelungen und 1 · mehr bzw. 1 · weniger (z.B. $3 \cdot 4$ und $6 \cdot 4$ in einem Punktfeld als Verdoppelung).

Kompetenzstufe

Grundanspruch

2

- e » können Rechenwege zu den Grundoperationen darstellen, austauschen und nachvollziehen (z.B. $80 + 5 + 5 + 5 + 5 = 80 + 4 \cdot 5$; $347 - 160 \rightarrow 160 + 40 + 147 = 347$).

Orientierungspunkt



3

f » können Rechenwege zu Grundoperationen mit Dezimalzahlen darstellen, austauschen und nachvollziehen (z.B. $35.7 + 67.8$ in mehrere Summanden zerlegen und auf dem Rechenstrich darstellen).

Grundanspruch

g » können Summen, Differenzen und Produkte von Brüchen und von Dezimalzahlen mit geeigneten Modellen darstellen und beschreiben (z.B. Produkt: $\frac{1}{3}$ von $\frac{3}{4}$ mit dem Rechteckmodell; Summe: $\frac{1}{2} + \frac{1}{4}$ mit dem Kreismodell).

h » können Operationen mit Zahlen und Variablen darstellen und beschreiben (z.B. $18 \cdot 22 = (20 - 2)(20 + 2) \rightarrow (a - b)(a + b)$ als Fläche) sowie verallgemeinern.

Grundanspruch

i » können zwischen exakten und gerundeten Ergebnissen unterscheiden.
» entscheiden situativ, mit gerundeten oder exakten Werten zu operieren (z.B. $\sqrt{2}$ oder 1.41).

Überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenzen

Selbstreflexion
Selbstständigkeit
Eigenständigkeit

Soziale Kompetenzen

Dialog- und
Kooperationsfähigkeit
Konfliktfähigkeit
Umgang mit Vielfalt

Methodische Kompetenzen

Sprachfähigkeit
Informationen nutzen
Aufgaben und
Probleme lösen



Auswirkungen auf den Unterricht

Was ändert sich
im Unterricht?

Bedeutung für Ihr Kind

«Die Bildung hat die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler auf ihre zukünftige Lebensgestaltung vorzubereiten, damit sie ihr Leben erfolgreich meistern und gestalten können. Der LP 21 skizziert den Rahmen für diese herausfordernde Aufgabe.» Andreas Maag, Amtsvorsteher DOA, Broschüre LP 21 in Deutschfreiburg (2017)

- > Kompetenzorientierung im Unterricht
- > Übergang weiterführende Bildungswege
- > Neue Stundentafel 1H-11H ab Schuljahr 2019/20: einzelne neue Fachbereiche, teilweise neue Lehrmittel
- > Beurteilung und Zeugnis
- > Hausaufgaben

Entwicklung der Lehrpläne

aktuell

Anwendung von **Kompetenzen**

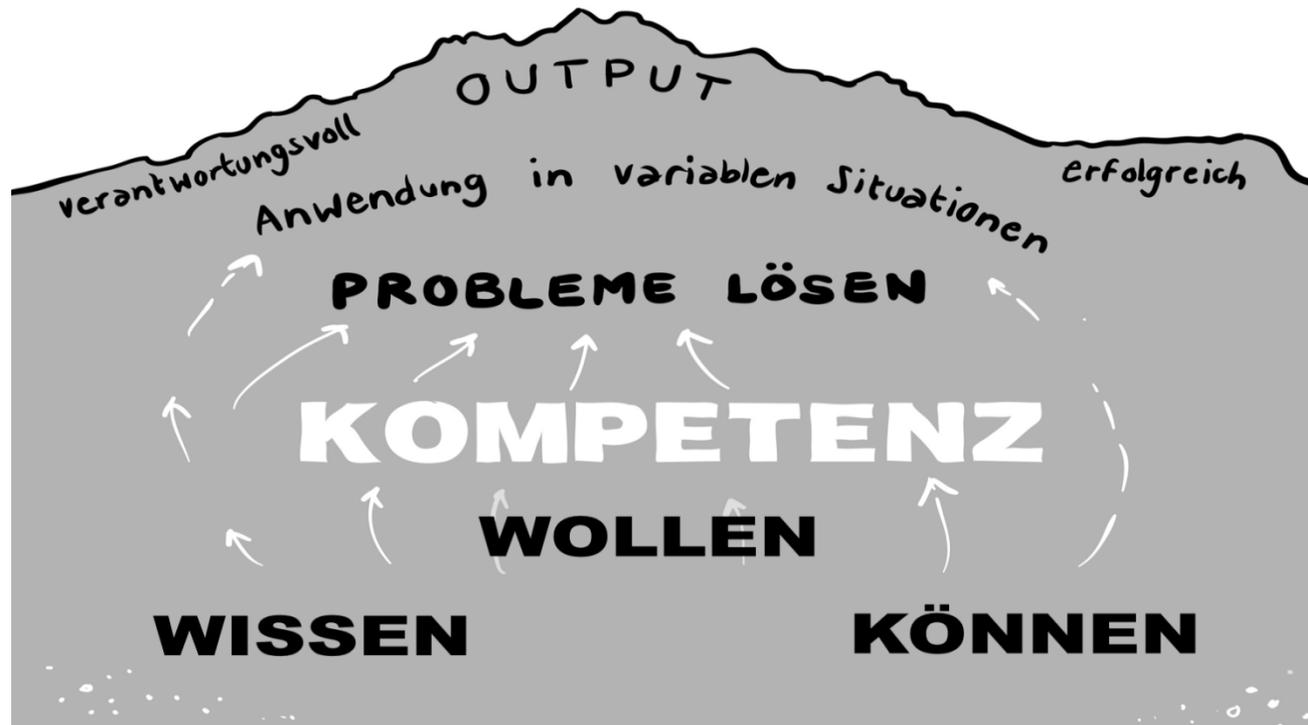
1960 - 2000

Orientierung an **Lernzielen**

bis 1960er Jahre

Vermitteln von **Stoff**

Kompetenzorientierung im Unterricht



Kompetent ist, wer etwas weiss, es anwenden kann und motiviert ist, sein Können auch zu zeigen.

Wissen - Können - Wollen



Wissen



Können



**Bereitschaft, herausfordernde
Aufgaben zu lösen (Wollen)**

Kompetenzorientierter Unterricht PH Luzern:
<https://www.youtube.com/watch?v=hG1F1JiWzF0>

NMG.5

Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden

2. **Die Schülerinnen und Schüler können elektrische und magnetische Phänomene sowie deren technische Anwendungen untersuchen.**

Querverweise
EZ - Zusammenhänge und
Gesetzmässigkeiten [5]

Magnetische Phänomene und technische Anwendungen

NMG.5.2

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- 2a » können verschiedene Magnete und Magnetspielzeuge untersuchen und das Verhalten beschreiben: stossen sich ab, ziehen sich an, nichts passiert.

Kindergarten/Unterstufe:
spielerische Erfahrungen
mit magnetischen Kräften



NMG.5 | Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden

2. Die Schülerinnen und Schüler können elektrische und magnetische Phänomene sowie deren technische Anwendungen untersuchen.

Querverweise
EZ - Zusammenhänge und
Gesetzmässigkeiten (5)

Magnetische Phänomene und technische Anwendungen

NMG.5.2

Die Schülerinnen und Schüler ...

2

- 2d » können einfache Elektromagnete unter Anleitung bauen und anwenden (z.B. Schraube mit Draht umwickeln und an Batterie anschliessen).  Elektromagnet

Primarstufe:
erkennen und anwenden



NT.5 | Mechanische und elektrische Phänomene untersuchen

<p>NT.5.2</p>	<p>◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.5.2</p> <p>2. Die Schülerinnen und Schüler können Grundlagen der Elektrizität verstehen und anwenden.</p> <p><i>Physik: Grundlagen der Elektrizität</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p>Querverweise</p>
<p>3</p>	<p>a » können erklären und mit einfachen Experimenten zeigen, dass der elektrische Strom verschiedene Wirkungen hat (z.B. Licht-, Wärme-, magnetische und chemische Wirkung).</p>	<p>TTG.2.B.1.5e</p>

Oberstufe:
 Grundlagen verstehen
 und Anwendungen
 erkennen



Fit für weiterführende Bildungswege



Studentafel 1^H–11^H für den deutschsprachigen obligatorischen Unterricht im Kanton Freiburg

(gültig ab Schuljahr 2019/20 mit Inkrafttreten des Lehrplan 21)

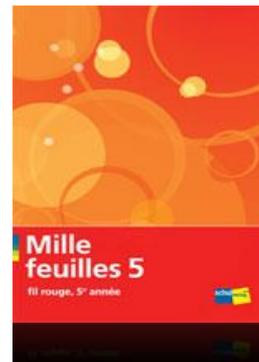
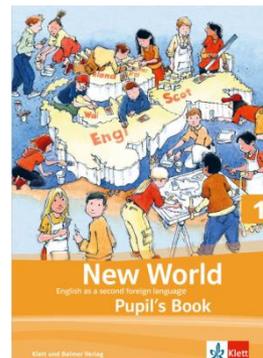
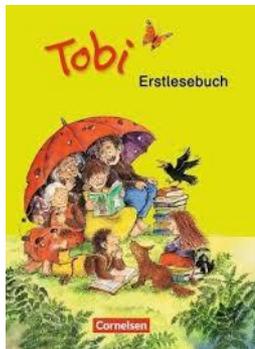
38 Schulwochen/Lektionen zu 50 Minuten

Fachbereich	1. Zyklus (Kindergarten/ Primarschule)				2. Zyklus (Primarschule)				3. Zyklus (Orientierung- schule)		
	1 ^H	2 ^H	3 ^H	4 ^H	5 ^H	6 ^H	7 ^H	8 ^H	9 ^H	10 ^H	11 ^H
	1.KG	2.KG	1.PS	2.PS	3.PS	4.PS	5.PS	6.PS	1.OS	2.OS	3.OS
Deutsch			5	5	5	5	5	5	4	4	4
Französisch					3	2	2	2	4	3	3
Englisch							2	2	2	3	3
Mathematik			4	5	5	5	5	5	5	5	4
Individuelle Vertiefung und Erweiterung in D, F, E, M											3

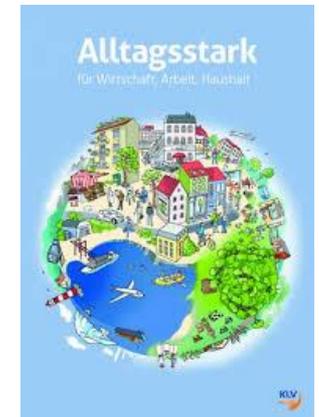
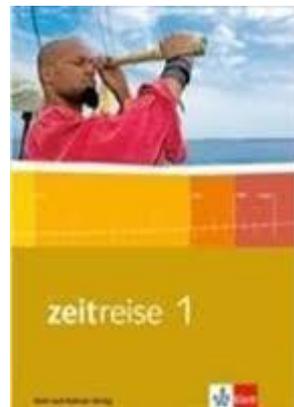
Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)			5	6	5	6	4	4			
Natur und Technik									2	3	3
Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG): Geographie									2	1	1
Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG): Geschichte & Politik									1	1	2
Ethik, Religionen, Gemeinschaft mit Lebenskunde (ERG)									1	1	1
Berufliche Orientierung										1	
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)										1	2

Gestalten (BG)			2	2	2	2	1	1	2	2	1
Gestalten (Textil & Technisch, TTG)			2	2	2	2	2	2	2	2	
Musik			2	2	2	2	2	2	1	1	1
Bewegung und Sport			3	3	3	3	3	3	3	3	3
Medien und Informatik							1	1	1		
Wahlfächer									1	1	2
Konfessioneller Religionsunterricht			1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lektionentotal (Art. 30 SchR)	12 -14	22 -24	24	26	28	28	28	28	32	33	34

Aktuelle Lehrmittel



Neue Lehrmittel (Beispiele)



→ Die Kantonalen Fachgruppen evaluieren laufend neue Lehrmittel.

Beurteilung und Zeugnis



- > Neues Zeugnis 1H-1H ab Schuljahr 2019/20.
- > Das neues Zeugnis 1H-11H stützt sich auf das Schulgesetz (SchG) und sein Reglement (SchR), auf den LP 21 und die neue Studententafel 1H-11H.

Grundbegriffe der Beurteilung im kompetenzorientierten Unterricht

Leistungsnachweis

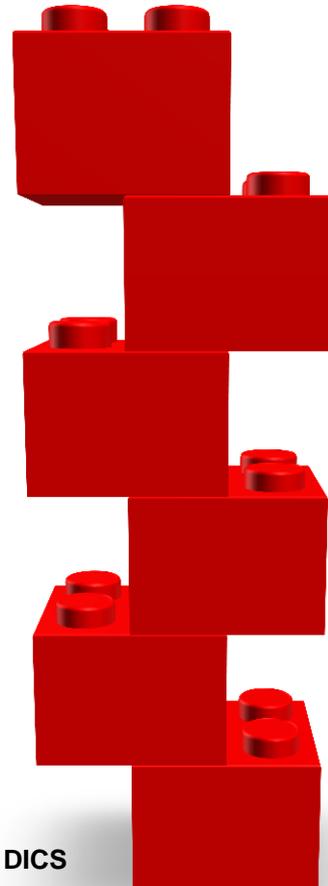
Summative Beurteilung
(schriftlich, mündlich, handlungs-,
lernprozess- und /oder produktorientiert)

Grundanforderungen

minimal zu erreichende Leistung
(Note 4 resp. Lernziele erreicht)

Grundansprüche

sind im Lehrplan definiert und sollten
jeweils auf Ende eines Zyklus
erreicht werden



Formative Beurteilung

lernprozesssteuernde Mitteilungen
erfolgen systematisch geplant oder
spontan

Lernziel

von der Lehrperson für die
Lernsequenz festgelegt, zum
Aufbau der angestrebten
Kompetenzen

Kompetenz

“erfolgreich handeln können, etwas
anwenden und Probleme lösen”

Hausaufgaben

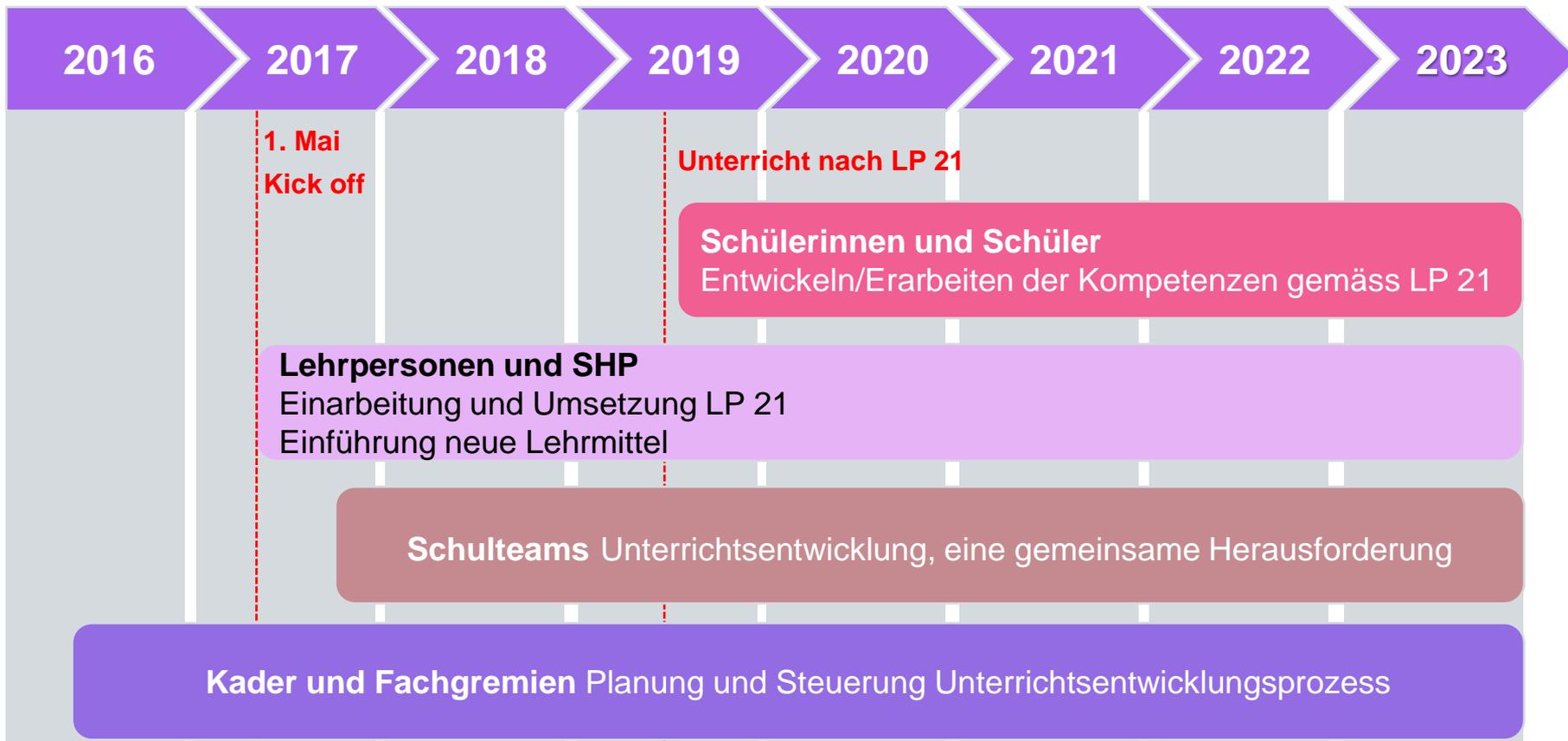


- > Lieber oft als viel
- > Qualität vor Quantität
- > Selbständig lösbar

Einführung und Umsetzung LP 21

Wie bilden sich
die Lehrpersonen
weiter?

Einführung und Umsetzung des LP 21



Links

- > **LP 21 - Das Wichtigste im Überblick:**
https://www.lehrplan.ch/sites/default/files/lp21_leporello_a4.pdf
- > **Lehrplan 21 für den Kanton Freiburg:** <https://fr.lehrplan.ch>
- > **Lehrplan 21- Einführung in Deutschfreiburg:**
https://www.fr.ch/sites/default/files/2018-07/004443_eksd_broschuere_lp21_web.compressed.pdf
- > **Studentafel 1H-11H ab Schuljahr 2019/20:**
<https://www.fr.ch/de/doa>
- > **Gesetz vom 09. September 2014 über die obligatorische Schule (SchG):** <https://bdlf.fr.ch/frontend/versions/5671>
- > **Reglement vom 19. April 2016 zum Gesetz über die obligatorische Schule (SchR):** <https://bdlf.fr.ch/frontend/versions/5636?locale=de>



Lehrplan 21

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit !

Quellenverzeichnis

Quellen:

<https://www.goethe.de/de/spr/ueb/daa/all/ta0/ta3.html>

Volksschulbildung.lu.ch

Ernst Klett Verlag

Friportail

<https://www.lerne-lernen.ch/ursachen/selbst%C3%A4ndiges-lernen/>

<https://www.vaterfreuden.de/vaterschaft/erziehungsfragen/streit-unter-kindern-%E2%80%93-wann-sollen-eltern-sich-einmischen>

<https://www.bmbf.de/de/icils-international-computer-and-information-literacy-study-921.html>

<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/zuercher-schueler-lernen-weiterhin-zwei-fremdsprachen-131351135>

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.gerlinger-schueler-spielen-theater-junge-darsteller-mit-grossen-ambitionen.9b87994c-cf39-48e7-b6e9-4e8461bb5a00.html>

<http://www.ow.ch/dl.php/de/591d4169aa09e/OW-694638-v1-2017-05->

[15 Umsetzungshilfe Beurteilen Vorlage Web.PD](#)

<http://www.rs-loeningen.de/unsere-schule/wpk--wahlpflichtkurse/wpk-franzoesisch-6-8.php>

<https://www.nachhilfe-team.net/hausaufgaben-machen.php>

Kompetenzorientierung

—